

Metzingen, 14. Februar, 2022

HUGO BOSS GEHT STRATEGISCHE PARTNERSCHAFT MIT HEIQ AEONI Q EIN INNOVATIVES ZELLULOSE-FILAMENTGARN ALS ERSATZ FÜR KUNSTFASERN

HUGO BOSS ist eine langfristige strategische Partnerschaft mit HeiQ AeonIQ LLC – einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft des Schweizer Innovationsunternehmens HeiQ Plc – eingegangen. Damit geht das Unternehmen neue Wege bei der Förderung von Nachhaltigkeit in der Modeindustrie. Zentrales Element der Partnerschaft ist eine Kapitalbeteiligung von HUGO BOSS in Höhe von 5 Mio. USD – die erste Beteiligung dieser Art im Rahmen seiner Wachstumsstrategie „CLAIM 5“. Die Investition wird durch exklusive Partnerschaftsvereinbarungen in Höhe von bis zu 4 Mio. USD ergänzt, die an definierte Performance-Meilensteine gebunden sind.

HeiQ AeonIQ – ein fortlaufendes Zellulose-Filamentgarn mit vergleichbaren Eigenschaften wie Polyester- und Nylonfasern – ist eine revolutionäre, erstmals auf dem Markt erhältliche und skalierbare Bekleidungstechnologie. Sie ermöglicht die Herstellung eines nachhaltigen, kreislauffähigen und recycelbaren Zellulosegarns und bietet so die Möglichkeit, Fasern auf Erdölbasis, wie etwa umweltschädliches Polyester und Nylon, zu ersetzen. HeiQ-AeonIQ-Garne werden aus zellulosehaltigen Biopolymeren hergestellt, die während ihres Wachstums Kohlenstoff aus der Atmosphäre binden. Die Produktion von HeiQ-AeonIQ-Garnen weist daher ein deutlich besseres Umweltprofil als herkömmliche Garne und Zelluloseprodukte auf.

Die Investition in HeiQ AeonIQ steht in perfektem Einklang mit den ehrgeizigen Nachhaltigkeitsambitionen von HUGO BOSS, die fest in der „CLAIM 5“-Strategie verankert sind. In diesem Zusammenhang hat sich HUGO BOSS zum Ziel gesetzt, in den kommenden Jahren den Anteil nachhaltiger Materialien an den Kollektionen von BOSS und HUGO deutlich zu erhöhen. Gleichzeitig leistet die Investition in HeiQ AeonIQ auch einen wichtigen Beitrag zu den Bestrebungen des Unternehmens, bis 2030 im eigenen Verantwortungsbereich und bis 2045 in der gesamten Wertschöpfungskette klimaneutral zu sein. Nicht zuletzt kann HUGO BOSS dadurch weitere Fortschritte dabei machen, ein durchgängig kreislauffähiges Geschäftsmodell zu etablieren. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, dass bis 2030 80 % seiner Produkte kreislauffähig sind.

„Unsere strategische Partnerschaft mit HeiQ ist ein weiterer wichtiger Meilenstein auf unserem Weg, die weltweit führende technologiegesteuerte Modeplattform zu sein. In Einklang mit unserem selbstbewussten Motto ‚We Love Fashion, We Change Fashion‘ wird uns diese

bahnbrechende Technologie dabei helfen, die Innovationskraft und Nachhaltigkeit unserer Marken deutlich voranzutreiben. Das wird einen messbaren Mehrwert für Umwelt und Gesellschaft leisten", sagt Daniel Grieder, Vorstandsvorsitzender von HUGO BOSS.

Synthetische Fasern zählen zu den am häufigsten verwendeten Materialien in der globalen Modeindustrie und sind eine der Hauptursachen für die Verschmutzung der Weltmeere durch Mikroplastik. Gleichzeitig wird die weltweite Nachfrage nach Textilien und Bekleidung aufgrund der stetig wachsenden Weltbevölkerung weiter deutlich steigen. Genau hier setzt die Partnerschaft mit HeiQ an. Sie ermöglicht es HUGO BOSS, die derzeit verwendeten Polyester- und Nylonfasern durch das Zellulosegarn AeonIQ zu ergänzen bzw. zu ersetzen. Damit leistet HUGO BOSS einen entscheidenden Beitrag dazu, landwirtschaftliche Flächen zu erhalten, die Wasserverschmutzung zu reduzieren und die Modeindustrie zu dekarbonisieren.

„Angesichts der natürlichen Begrenztheit der Ressourcen müssen wir die Art und Weise, wie wir Materialien beschaffen, grundlegend überdenken. Denn wenn die Gesellschaft so weitermacht wie bisher, wird es bis 2050 mehr Mikroplastik in den Ozeanen geben als Fische. Wir bei HUGO BOSS haben uns verpflichtet, einen Beitrag zu einem grüneren Planeten zu leisten. Und wir wollen eine Vorreiterrolle einnehmen, wenn es darum geht, den Wandel in der Modeindustrie zum Positiven voranzutreiben", so Daniel Grieder.

HeiQ beschäftigt sich intensiv mit der Entwicklung und der Herstellung zellulosehaltiger Kunstfasern für unterschiedliche Anwendungsbereiche. Ziel ist die Kommerzialisierung im Textilbereich durch die Entwicklung von Garnen, die sich mit allen wichtigen Bekleidungs- und Gewebearten verbinden lassen. Die erzielten Einnahmen sollen daher in den Ausbau und die Kommerzialisierung dieser innovativen Technologie fließen, die HUGO BOSS in den kommenden Jahren aktiv vorantreiben und finanziell unterstützen wird. In diesem Zusammenhang wird HeiQ AeonIQ im Jahr 2024 seine erste kommerzielle Gigafabrik in Mitteleuropa errichten und bereits im laufenden Jahr eine Pilotanlage für die Faserherstellung bauen.

„Wir freuen uns sehr, mit HUGO BOSS einen wichtigen strategischen Partner für HeiQ und unsere Innovationsplattformen gewonnen zu haben. Wir sind der festen Überzeugung, dass wir gemeinsam das zukunftsweisende Potenzial unserer einzigartigen biobasierten HeiQ-AeonIQ-Technologie voll ausschöpfen werden. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Dekarbonisierung der Textilindustrie und zur Reduzierung von Plastikmikrofasern in unseren Ozeanen. Gleichzeitig verbessern wir so das Leben von Milliarden von Menschen und das der Wasserlebewesen", sagt Carlo Centonze, Mitgründer und Vorstandsvorsitzender von HeiQ.

PRESSEMITTEILUNG
HUGO BOSS GEHT STRATEGISCHE PARTNERSCHAFT MIT HEIQ AEONIQ EIN
Metzingen, 14. Februar 2022
Seite 3

HUGO BOSS

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Carolin Westermann
Leiterin Unternehmenskommunikation
Telefon: +49 7123 94-86321
E-Mail: carolin_westermann@hugoboss.com

Christian Stöhr
Vice President Investor Relations
Telefon: +49 7123 94-87563
E-Mail: christian_stoehr@hugoboss.com

GROUP.HUGOBOSS.COM
TWITTER: @HUGOBOSS
LINKEDIN: HUGO BOSS